

# Niederdreisbacher Team siegt am Nürburgring

Motorsport: Mannen um Wolfgang und Christian Land sind beim Saisonhöhepunkt bestens aufgelegt

**Nürburgring.** Mit dem Rowe 6-Stunden-ADAC-Ruhr-Pokal ging es für die Nürburgring Langstrecken Serie (NLS) nicht nur in die zweite Saisonhälfte. Gleichzeitig stellte das Rennen auch den Höhepunkt der Serie auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife der Eifelstrecke dar.

Nicht nur das Rekordstarterfeld mit 159 Fahrzeugen, davon alleine 33 GT3-Boliden in der Klasse SP9, in der auch die heimischen Protagonisten antraten, sondern auch die erstmals seit der Corona-Pandemie wieder zugelassenen 2500 Zuschauer und Fans auf den Tribünen machten den fünften Saisondurchgang zu etwas ganz Besonderem.

Von den AK-Akteuren tat sich beim Rennen in der Eifel vor allen Dingen die Mannschaft des Audi Sport-Teams Land-Motorsport aus Niederdreisbach hervor. Mit einer Zeit von 7:56:253 Minuten stellte

das Fahrertrio Mattia Drudi (Italien), Christopher Mies (Heiligenhaus) und Kelvin Van Der Linde (Südafrika), den Audi mit der Startnummer 29 auf die Pole-Position. Bis zum ersten Boxenstopp zum Tanken und beim Fahrerwechsel nach sieben Runden verteidigte Startfahrer Mies die Spitzenposition im 159 Fahrzeuge starken Feld bis zu diesem Zeitpunkt. Danach wurden die Positionen im Feld aufgrund der wechselnden Strategien immer wieder kräftig durcheinandergemischt. Da ein solches sechsstündiges Rennen jede Menge Tankstopps von den Teams erfordert, kristallisierte sich erst am Ende der tatsächliche Stand der Wertung heraus. Hier war die Mannschaft um Wolfgang und Christian Land, die sich für den Einsatz des Werks-Audi R8 LMS verantwortlich zeigte, die erfolgreichste des Tages.

Nach 41 Rennrunden querte das Land-Trio mit Christopher Mies am Steuer als Sieger die Ziellinie des 6-Stunden Ruhr-Pokal Rennens. Damit absolvierte die Westerwälder Mannschaft eine gelungene Generalprobe für das im September stattfindende 24-Stunden-Rennen an gleicher Stelle ausgetragen wird. So „ganz nebenbei“ feierte die Mannschaft um Teamchef Wolfgang Land zusätzlich noch ihren

25. Gesamtsieg in der Langstreckenmeisterschaft.

Die Reise in die Eifel war für den mittlerweile in der Schweiz lebenden Burbacher Dirk Müller kein voller Erfolg. Von Position zehn ins Rennen gegangen, verunfallte sein Teamkollege Patrick Assenheimer bereits in Runde drei bei einer Überholungsaktion auf der „Döttinger Höhe“. Der Heilbronner überschlug sich dabei, konnte dem Mercedes-AMG GT3 des Teams HRT AutoArena aber unverletzt entsteigen. Für Dirk Müller, Dominik Baumann (Meuspath) und Maro Engel (Monte Carlo) war damit bereits früh Feierabend.

Nur einige Runden weiter ging das Rennen für den Brachbacher Luca Stolz beziehungsweise seinen Teamkollegen Maro Engel. Der Doppelstarter des HRT Teams und Mercedes-AMG Werkspilot musste seinen AMG GT3 mit der Startnummer 16 kurz nach dem ersten Boxenhalt nach einer leichten Kollision mit einem technischen Defekt abstellen. Für Luca Stolz, Manuel Metzger (Schweiz) und Adam Christodoulou (Großbritannien) gab es keinen Renneinsatz.

Hinter dem erfolgreichen Land-Trio vervollständigten Mirko Bortolotti (Österreich), Robin Frijns (Niederlande), Christopher Haase (Kulmbach) und Markus Winkel-



Christopher Mies bestimmte in der Startphase und am Ende des 6-Stunden-Rennens das Geschehen und überquerte mit seinem Team die Ziellinie beim NLS-Saisonhöhepunkt als Sieger.

Foto: Foto: byJogi/GruppeC

hock (Tschechien) in einem weiteren Werks-Audi R8 LMS den Doppelerfolg für den Ingolstädter Hersteller. Björn Grossmann und Luca

Ludwig (beide Schweiz) komplettierten im Ferrari 488 GT3 das Podium auf dem Nürburgring. Runde sechs der Nürburgring Langstre-

cken Serie (NLS) erfolgt nach dem ADAC 24-Stunden-Rennen am 24. Oktober mit dem 45. DMV Münsterlandpokal. jogi



Uwe Alzen war auch auf dem TT Circuit in Assen eine Klasse für sich und dominierte die Konkurrenz deutlich.

Foto: byJogi/Holzner

# Uwe Alzen ist nicht zu bremsen

Motorsport: Betzdorfer bleibt nach Sieg in den Niederlanden auf Erfolgskurs

**Assen.** Runde drei der Spezial Tourenwagen Trophy (STT), führte die Teams am vergangenen Wochenende zum einzigen Auslandsauftritt in dieser Saison – und zwar zu den ADAC RSG Racing Days auf die 4,545 Kilometer lange Strecke des TT Circuit nach Assen.

Mit zwei Doppelsiegen im Gepäck reiste der Betzdorfer Uwe Alzen mit seinem Team „Spirit Race Team Uwe Alzen Automotive“ und seinem H&R-Audi R8 GT3 Evo in die Niederlande – und auch beim dritten Rennwochenende der Serie hatte der Betzdorfer keine Gegner zu fürchten, die ihm den fünften und sechsten Saisonerfolg in Folge

streitig machen konnten. Beide der 30-minütigen Rennläufe dominierte der 53-jährige Westerwälder von der Spitze des Feldes weg und deklassierte seine Kontrahenten in beiden Läufen. Im zweiten Rennen des Tages gelang es dem Piloten sogar, nahezu das gesamte Feld zu überrunden.

„Wir waren auch an diesem Wochenende wieder perfekt sortiert“, gab der Ex-DTM-Pilot die Lorbeeren auch an sein Team weiter. „Unser Auto hat perfekt funktioniert, und nachdem wir in den beiden freien Trainings die letzten Feinheiten justiert hatten, gab es keinerlei Probleme, die Rennen von

vorne zu gewinnen. Es hat wieder einmal richtig Spaß gemacht, mit dem Audi unterwegs zu sein.“

Im ersten Durchgang der STT folgten der Niederländer Henk Thuis im Pumaxs RT und Jürgen Alzen (Betzdorf) im Ford GT auf den darauf folgenden Plätzen. In Runde zwei tauschten der Betzdorfer und der Niederländer die Positionen.

Uwe Alzen reist nun mit dem Punktemaximum von 120 Zählern als Tabellenführer zum vierten Lauf der an den Sachsenring, wo am 25. und 26. September beim DMV-AMC Racing Day die Läufe sieben und acht ausgefahren werden. jogi

# Zweite Runde ist ausgelost

Fußball: Rheinlandpokal geht im Oktober weiter

**Region.** Die zweite Runde des Fußball-Rheinlandpokals ist ausgelost und bereits terminiert. Aktuell sind die Partien für den 6. und 7. Oktober angesetzt, Verlegungen sind aber jederzeit möglich.

Sieben Teams aus dem Altenkirchener Kreisgebiet sind noch vertreten und streben den Einzug in die dritte Runde an. Die beiden Rheinlandligisten VfB Wissen und SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen sind jeweils auswärts gefordert. Der VfB muss beim Ligarivalen SV Windhagen bestehen, während die SG bei der SG Ahrbach gastiert, die am Sonntag die SG Neitersen/Altenkirchen aus dem Rennen warf. Der Bezirksligist hatte mit einem 2:0-Erfolg in der ersten Runde gegen die SG Neitersen/Altenkirchen auf sich aufmerksam gemacht. Heimspiele warten auf die A-Ligisten VfL Hamm und SG Herdorf. Die „Hämmscher“ wollen sich gegen die SG Ellingen behaupten, und auch die Herdorfer bekommen es mit einem überkreislich vertretenen Team, der SG Hoher Westerwald, zu tun. Zu einem Bezirksliga-Duell tritt die SG Wallmeroth/Scheuerfeld außerdem bei der SG Müschenbach/Hachenburg an.

# Schnelle Sprinter

Leichtathletik: Schuhen und Heinemann siegen

**Diez.** Beim Läufer-/Springer-Sportfest der LG Lahn-Aar-Esterau in Diez haben die beiden LG-Sieg-Nachwuchssprinter Lucas Moritz Schuhen (U20) und Lara Heinemann (U18) jeweils zwei Sprint-siege gefeiert. Schuhen benötigte für die 100 Meter 11,75 und für die 200 Meter 23,48 Sekunden. Heinemann setzte sich über 100 Meter mit 13,54 und über 200 Meter mit 27,91 Sekunden durch. Hinter ihr kam jeweils ihre LG-Kollegin Margerita Muhl als Zweite ins Ziel.

# Friedhelm Adorf kehrt mit schnellen Zeiten zurück

Leichtathletik: Bereits drei Normen erfüllt

**Altenkirchen.** Nach knapp halbjähriger Wettkampfpause kehrte der international erfolgreiche Senioren-Leichtathlet Friedhelm Adorf bei drei Sportfesten auf die Bahn zurück und knackte auf Anhieb drei Normen für die deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr. Adorf schaffte beim ersten von zwei Meetings in Siegburg die Qualifikation über 100 Meter (14,64 Sekunden), die er in Neuwied bestätigte (14,94). Ebenfalls im Rhein-Wied-Stadion absolvierte der M75-Athlet aus Altenkirchen die 400 Meter in 1:18,15 Minute, was ebenfalls das Ticket für die nationalen Titelkämpfe 2021 bedeutete. Adorfs 200-Meter-Sprint in Siegburg setzte seinen bisherigen Leistungen nach der Corona-Pause, während der unter anderem die Europa- und die Weltmeisterschaft ausfielen, die Krone auf. 30,83 Sekunden bedeuten die deutsche Jahresbestleistung in der 75er-Altersklasse.

„Das war ein sensationeller Lauf. Ich spüre, dass es von Wettkampf zu Wettkampf besser bei mir funktioniert. In den nächsten Tagen und Wochen habe ich mir für die Wettkämpfe in Hachenburg und Köln vorgenommen, meine Zeiten über 100 und 400 Meter zu verbessern. Über beide Distanzen geht noch deutlich mehr“, sagt der Westerwälder, der das Trikot der LG Rhein-Wied trägt.



Friedhelm Adorf lief in Siegburg die deutsche Jahresbestleistung über 200 Meter in der Altersklasse M 75 auf.

Foto: René Weiss

**Tischtennis**

**1. Verbandsliga Rheinland**

TTC Wirges II - TTV Andernach	9:3
TTSG Wittlich - TuS Weitefeld II	5:7

**2. Verbandsliga Rheinland Nord/Ost**

Eintracht Cochem - Höhr-Grenz. II	7:5
TTG Mündersbach II - Oberwesterwald	5:7

**1. Bezirksliga Rheinland Ost**

SF Nistertal II - ASV 1922 Niederelbert	4:8
Weitefeld-Langenb. III - SV Eschelbach	4:8
TTC Wirges III - VfL Osterspai	8:4

**1. SV Olympia Eschelbach** 1 8:4 2:0  
**2. TTC Wirges III** 1 8:4 2:0  
**3. ASV 1922 Niederelbert** 1 8:4 2:0  
**4. SG Mühlbachtal** 0 0:0 0:0  
**VfL Dermbach** 0 0:0 0:0  
**TTG Zinnau/Nister** 0 0:0 0:0  
**SV 09 Alsdorf** 0 0:0 0:0  
**TuS 1904 Himmighofen** 0 0:0 0:0  
**SG Untere Lahn** 0 0:0 0:0  
**10. SF Nistertal II** 1 4:8 0:2  
**11. VfL Osterspai** 1 4:8 0:2  
**12. TuS Weitefeld-Langenbach III** 1 4:8 0:2

**2. Bezirksliga, Region 3**

DJK Herdorf - TuS Weitefeld IV	7:5
Oberwesterwald II - Oberwesterwald III	8:4
TTG Willmenrod - Altenkirchen	4:8

**1. Kreisklasse Gruppe A**

TuS Weitefeld V - VfB Wissen	6:6
VfL Dermbach II - SSV Nisterberg	6:6
SG Brachbach II - TTSG Katzwinkel	12:0

**1. Kreisklasse Gruppe B**

SV Hellenhahn - SSV Hattert II	5:7
SSV Hattert II - Spfr. Elsoff-Mittelhofen	8:4
SC Westernohe II - TV Berzhahn	6:6
TTV Alexandria Höhn III - TTG Zinnau III	9:3

**2. Kreisklasse Gruppe B**

TTC Hornister - TTG Zinnau/Nister IV	10:2
--------------------------------------	------

**3. Kreisklasse Gruppe A**

DJK Betzdorf IV - TTC Hornister IV	7: 5
Katzwinkel II - TTSG Katzwinkel III	11: 1
Weitefeld VI - Nisterberg II	2:10
Oberwesterwald VI - Oberwesterwald VII	8: 4
SG Brachb./Mudersb. IV - VfB Wissen II	2:10

**1. Katzwinkel/Honigsessen II** 1 11: 1 2:0  
**2. SSV Nisterberg II** 1 10: 2 2:0  
**3. VfB Wissen II** 1 10: 2 2:0  
**4. TTF Oberwesterwald VI** 1 8: 4 2:0  
**5. DJK Betzdorf IV** 1 7: 5 2:0  
**6. TTC Hornister II** 0 0: 0 0:0  
**7. TTC Hornister IV** 1 5: 7 0:2  
**8. TTF Oberwesterwald VII** 1 4: 8 0:2  
**9. SG Brachb./Mudersb. IV** 1 2:10 0:2  
**10. Weitefeld VI** 1 2:10 0:2  
**11. TTSG Katzwinkel/H. III** 1 1:11 0:2

**3. Kreisklasse Gruppe B**

TTC Ailertchen - DJK Betzdorf III	9: 3
Mündersbach VI - SF Nistertal IV	5: 7
SC Westernohe V - TV Berzhahn II	3: 9
SV Seck - TTC Hornister III	2:10
SF Nistertal 07 IV - SV Seck	11: 1

**1. SF Nistertal 07 IV** 2 18: 6 4:0  
**2. TTC Hornister III** 1 10: 2 2:0  
**3. TTC Ailertchen** 1 9: 3 2:0  
**4. TV Berzhahn II** 1 9: 3 2:0  
**5. SV Hellenhahn II** 0 0: 0 0:0  
**TTG Zinnau/Nister V** 0 0: 0 0:0  
**8. Mündersbach VI** 1 5: 7 0:2  
**9. SC Westernohe V** 1 3: 9 0:2  
**10. DJK Betzdorf III** 1 3: 9 0:2  
**11. SV Seck** 2 3:21 0:4

**Bezirksliga Rheinland Frauen**

TTG Kroppach - TTC Mülheim III	1:8
--------------------------------	-----

**1. TTC Mülheim-Urmitz/Bhf III** 1 8:1 2:0  
**2. ASG Altenkirchen II** 0 0:0 0:0  
**TTC Poltersdorf** 0 0:0 0:0  
**TTC Mülheim-Urmitz/Bhf IV** 0 0:0 0:0  
**SG Kirchberg/Rhauen** 0 0:0 0:0  
**TuS Rheinböllen** 0 0:0 0:0  
**7. TTG Kroppach/Müschbach** 1 1:8 0:2